

Mündliche Noten von SuS mit sehr hoher Abwesenheit

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. November 2024 12:01

Wenn ich jede einzelne Stunde mit ungenügend werten würde, ginge das nur, wenn auch alle anderen SchülerInnen für jede einzelne Stunde eine individuelle Leistungsnote bekämen. Ansonsten wäre der Gleichbehandlungsgrundsatz verletzt, weil der unentschuldigt fehlende Schüler viel mehr Einzelnoten bekäme als die anderen. (Das würde bei korrekter Vorgehensweise erklären, wieso SchülerInnen mit vielen unentschuldigten Fehlstunden nicht per se ein "ungenügend" bekommen.)

Man könnte den Weg über die Bewertbarkeit gehen und schauen, ob ein/e SchülerIn auf der Basis der Fehlzeiten überhaupt bewertbar ist. Die Verwaltungsgerichte haben in der Vergangenheit geurteilt, dass eine Leistungsfeststellung durch Prüfung nur eine nicht hinreichende Bewertungsgrundlage ergänzen, nicht aber eine fehlende gänzlich ersetzen kann.

Gleichzeitig sollten wir hier nicht zu zu sehr "PolizistIn" spielen und uns zeitlich und energetisch mehr in solchen Sachen verbeißen als unbedingt notwendig. Diese SchülerInnen kosten uns viel zu viel Zeit, die wir für diejenigen, die lernen wollen, aufwenden sollten.